

Zwei herrenlose Koffer im NRW-Express RE 1 sorgten für Polizeieinsatz

Zwei herrenlose Koffer im NRW-Express RE 1, der auch am Kamener Bahnhof hält, sorgten am Dienstagmorgen für den Einsatz der Bundespolizei und von Spezialkräften.

Am Dienstagvormittag gegen 10:45 Uhr meldete ein Mitarbeiter der DB AG zwei herrenlose Koffer in zwei verschiedenen Reisezugwagen des NRW-Express (RE 1), Laufweg Aachen-Paderborn. Der Zug, in dem sich keine Reisenden mehr befanden, da der Zielbahnhof Paderborn bereits erreicht war, wurde daraufhin in ein Abstellgleis rangiert.

Weitere Recherchen der Bundespolizei nach den Kofferbesitzern verliefen negativ. Es wurde entschieden, Spezialkräfte anzufordern, um sicherzustellen, dass keine Gefahr von den Koffern ausgeht. Nach Eintreffen der Spezialkräfte vor Ort wurde entschieden, die Absperrung auszuweiten, so dass die DB Hauptstrecke und der Hauptbahnhof Paderborn in der Zeit von 15:08 bis 15:27 Uhr komplett für Reisende sowie den Zugverkehr gesperrt waren.

Nach Öffnen der Gepäckstücke durch die Spezialkräfte konnte sofortige Entwarnung gegeben werden, da sich in den Koffern keine gefährlichen Gegenstände befanden. Die Sperrungen wurden unverzüglich aufgehoben. Die Ermittlungen der Bundespolizei dauern an.

Durch diesen Vorfall entstanden Beeinträchtigungen im Zugverkehr.